

## Vorbereitungsheimstunden für alle CaEx-Trupps

Vorgeschlagen werden 2 Heimstunden, die zu einer gewünschten Auseinandersetzung mit den Partizipationsthemen schon vor dem HOME einladen. Ziel ist, dass alle Trupps schon mit gleichem Informationsstand und hinsichtlich der Partizipationsideen gut vorbereitet aufs Lager kommen.

### Heimstunde 1 – Schwerpunkt "Jugendpartizipation – was ist das – wie geht das?"

Dauer ca. 90'

#### 1) HOME und die Partizipation der Jugendlichen:

Ein eigenes Team aus 3 CaEx kümmert sich darum, dass Jugendliche am HOME – eurem Lager – möglichst viel mitreden können. Sie arbeiten im Organisationsteam des CaEx Teams mit, sind bei Sitzungen und Klausuren dabei und bringen die Sicht der Jugendlichen in die Planung ein.

Warum uns das so wichtig ist? Wir möchten, dass Jugendliche unsere Bewegung selbst mitgestalten. In OÖ (dem Veranstalterland des HOME) gibt es schon seit vielen Jahren einen Landesjugendrat.

Was macht der Landesjugendrat und wie funktioniert er?

Der Landesjugendrat ist gemeinsam mit dem Landesjugendforum das wichtigste Sprachrohr der Jugendlichen in unserem Verband. Entwicklung passiert immer dann, wenn sie angeregt und eingefordert wird. Als Kinder und Jugendbewegung wollen wir natürlich wirklich in Bewegung bleiben.

Teilnehmen können alle jungen PfadfinderInnen zwischen 16 und 24. Eingeladen sind Vertreter aus jeder oberösterreichischen Gruppe.

Der Landesjugendrat beschäftigt sich mit den Pfadfindern. Wir quatschen über Themen, die uns interessieren und bringen diese dann bei unserem Landesteam ein. Damit kann es dann umgesetzt werden. Wir machen Blödsinn und haben Spass zusammen. Ein bisschen wie eine CaEx und RaRo Landesrunde. Es ist einfach wichtig, dass wir als Pfadis jung und modern bleiben und kein alter verstaubter Haufen werden.

Seit Herbst 2016 sind die Mitglieder, die jede Gruppe in den Landesjugendrat entsendet, stimmberechtigt in der Jahreshauptversammlung der oberösterreichischen Pfadfinderinnen.

#### 2) Information über DINGENSENS (dt) / THINGYTHING (engl):

Am HOME wird es in jedem Unterlager ein DINGENSENS geben. Es ist das Gremium in dem ihr CaEx täglich über für euch aktuelle Fragen reden und wichtige Entscheidungen treffen werdet. Die Beratung im DINGENSENS findet jeden Tag vor der Leiter-Info-Austausch Sitzung statt, sodass dort immer auch aktuelle Themen von euch einfließen können. Jede Homepage, das sind die Gruppen in denen ihr zusammen mit 1-2 anderen CaEx-Trupps am HOME lagert, entsendet 1,2 oder 3 Sprecher in das DINGENSENS.

#### 3) Fragestellungen zur Diskussion und Auseinandersetzung im Trupp

- Was könnt ihr als Jugendliche selbst bestimmen? (in verschiedenen Bereichen: Zuhause, in der Schule, in der Freizeit, bei Vereinen, bei den Pfadfindern...)

Methode: sammeln was kommt (Post-ist, Kärtchen, auf einer Flipchart) und sich darüber austauschen.

- Ist eure Meinung gleich viel wert, wie die von Erwachsenen?

Wieder sammeln was kommt und darüber diskutieren, vergleichen...

- Wie werden in eurem CaEx-Trupp Entscheidungen getroffen?

- Überlegt euch, wie ihr bis zum HOME Mitsprache und ein "Sich einbringen" in eurem Trupp trainieren könnt, damit ihr optimal aufs HOME vorbereitet seid.

#### 4) Wählt eure GruppenvertreterIn:

Wählt eine Sprecherin oder einen Sprecher, der oder die euren Trupp im DINGENSENS / THINGYTHING am HOME vertreten soll.

#### 5) Abschluss:

Um gut mitgestalten zu können braucht es ein bisschen Know-How und Übung, aber die HOME-Welt wird umso bunter, je mehr gute Ideen von euch kommen :-)  
Deshalb zahlt es sich sicher aus, sich etwas vorzubereiten aufs Partizipieren!

## **Heimstunde 2 – Schwerpunkt "Willkommen am HOME 2018**

Dauer ca. 90'

Auf dem HOME 2018 werdet ihr gemeinsam mit anderen Jugendlichen in eurem Alter in einer eigenen HOMEBASE lagern.

### 1) Was ist eine HOMEBASE?

Eine kurze Erklärung: Eure HOMEBASE auf dem HOME 2018 gestaltet ihr gemeinsam mit einer Partnergruppe, mit der ihr über die Zeit des Lagers gemeinsam lagern und kochen werdet. Gemeinsam werdet ihr auch das Unternehmen planen und eine Nacht außerhalb des Lagers verbringen. Mit welcher Gruppe ihr zusammenkommt, habt ihr jetzt wahrscheinlich schon erfahren, oder ihr erfahrt es demnächst! Es ist jetzt also genügend Zeit, um vor dem Lager miteinander in Kontakt zu kommen. Dazu können euch auch die Vorschläge in dieser Vorbereitungsheimstunde helfen.

### 2) Präsentiert euch eurer Partnergruppe schon vor dem HOME:

Fertigt einen "Steckbrief" eures Trupps an, in dem ihr euch persönlich – entweder alle gemeinsam, oder jeder einzeln, oder alles zusammen vorstellt. Wie ihr das genau macht, ob als Plakat, mit einzelnen Blättern oder Briefen, mit Fotos, als Powerpointpräsentation, Video, oder wie auch immer ihr das macht, ist ganz euch überlassen. Schickt diesen Steckbrief möglichst bald an eure Partnergruppe – die sind sicher auch schon gespannt, mit wem sie zusammen lagern werden!

### 3) Willkommen heißen und Willkommen sein am HOME:

Überlegt, was ihr eurer Partnergruppe / euren Partnergruppen in der Homebase über euer (Bundes-)Land erzählen und zeigen könnt. Überlegt euch dazu eine geeignete Präsentationsform, die ihr am Lager unkompliziert zur Verfügung habt. Beschreibt eure Umgebung, das Leben bei euch.... Diese Präsentation soll sich von eurem Steckbrief, den ihr vor dem Lager schon an eure Partnergruppe geschickt habt, unterscheiden. Es geht dabei jetzt um das Umfeld in dem ihr lebt.

Überlegt euch außerdem ein nettes Geschenk für eure Partnergruppe, das typisch für euren Herkunftsort ist. Aber Achtung: Dieses Geschenk soll keinen großen materiellen Aufwand bedeuten – es geht um eine kleine, nette, vielleicht lustige, vor allem aber typische Geste.

### 4) Lagerkultur gemeinsam mit der Partnergruppe in der HOMEBASE

Überlegt, welche Lagertraditionen und welche Lagerkultur es in eurer Gruppe gibt. Wie wohnt und kocht ihr, was ist üblich, was ist beliebt oder unbeliebt...?

Wenn ihr euch darüber bewusst seid, wie es bei euch so üblich ist, macht euch darüber Gedanken, wie das am HOME aussehen könnte und tauscht euch darüber mit eurer Partnergruppe aus. Vielleicht ist das ganz praktisch!